

# Speichern von Fernsehsendungen Multimedia-Netzwerkstreaming

# Mediatheken (Auswahl)

<http://www.ardmediathek.de/> (mit allen Dritten Programmen)

<http://www.zdf.de/ZDFmediathek>

<http://videos.arte.tv/de/>



# DLNA

(um das Video vom PC auf den Fernseher zu bekommen)

Einführung:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Digital\\_Living\\_Network\\_Alliance](http://de.wikipedia.org/wiki/Digital_Living_Network_Alliance)

interessanter Artikel:

[http://www.cnet.de/praxis/tv-gaming/41515883/page/2/dlna\\_so\\_loesen\\_filmfans\\_](http://www.cnet.de/praxis/tv-gaming/41515883/page/2/dlna_so_loesen_filmfans_)

(englisches) Videotutorial für Tversity:

<http://revision3.com/systm/dvdripping>

DLNA-Logo am Fernseher kann mehr umfassen, aber evtl. nur folgende Formate:

Medium

Bilder      JPEG

Audio      LPCM (2-Kanal)

Video      MPEG-2

optionale Formate (Bedienungsanleitung studieren)

GIF, TIFF, PNG

MP3, WMA9, AC-3, AAC, ATRAC3plus

MPEG-1, MPEG-4, WMV9

# Umwandlung von FLV nach MPEG-2

(um Kompatibilität mit dem DLNA-Endgerät sicherzustellen)

zum Beispiel:

<http://www.avitompeg.net/>

Meine bevorzugten Downloadseiten mit Stichwortsuche und Angabe der Lizenz (Freeware / Shareware /Kommerziell):

<http://www.softpedia.com/>

<http://www.snapfiles.com/>

Anm. : Auch DVDs nutzen das MPEG-2 Format (s. letzte Folie)

# Freeware-Mediaserver (das Pendant zum Fernseher)

Mit diesen Programmen bringen Sie Videos über LAN / WLAN vom PC auf den DLNA-kompatiblen Fernseher:

<http://www.serviio.org/features>

<http://tiversity.com/screenshots/>

Mit einem Network Storage Device (NAS = Network Attached Storage) lassen sich Medien u.U. direkt - also ohne eingeschalteten PC - streamen.

Z.B. Buffalo LinkStation Live LS-CH1.0TL NAS-Server mit eingebauten Mediaserver. Neben der reinen Speicherfunktion bietet das Gerät also die Möglichkeit, Multimedia-Datenströme an DLNA zertifizierte Geräte zu senden/streamen.

Deswegen beim Kauf einer externen Festplatte überlegen, ob man statt USB nicht eine (etwas teurere) netzwerkfähige Platte kauft.

# Alternative zum modernen DLNA-Fernseher

Bei **Fernsehern ohne Netzwerkanschluss** müssen Sie das Video auf einem DVD-Player abspielen. Die Videodaten einer DVD liegen normalerweise als MPEG-2-komprimierter Datenstrom vor.

D.h. Sie brennen das in MPEG-2 vorliegende Video mit einem der gängigen Brennprogramme auf eine DVD